

**RECHTE UND PFLICHTEN VON
LEISTUNGSEMPFÄNGERN**
CLIENT RIGHTS AND RESPONSIBILITIES

FOR OFFICE USE ONLY
CASE NAME
CLIENT IDENTIFICATION NUMBER

Ich muss:	Ich bin mir folgender Tatsachen bewusst:
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen bereitstellen, anhand derer die Behörde meine Leistungsberechtigung bestimmen kann. Die gemachten Angaben können von den Bundes- und Staatsbehörden überprüft werden. Dabei kann ich von Mitarbeitern der Behörde wie beispielsweise einem Untersuchungsbeauftragten zur Erkennung von Betrug kontaktiert werden. • Bei Bedarf meine Berechtigung belegen. Wenn ich die notwendigen Informationen nur schwer beschaffen kann, kann mir die Behörde behilflich sein und die Belege beispielsweise bei anderen Personen und Behörden anfordern. • Die Behörde von Veränderungen in meinen Lebensumständen gemäß WAC 388-418-0005 und 388-418-0007 in Kenntnis setzen. Für Finanzleistungen oder Lebensmittelmarken muss ich die Behörde binnen zehn (10) Tagen nach Kenntnisnahme der Veränderung informieren. Für medizinische Leistungen muss ich die Behörde binnen zwanzig (20) Tagen nach Kenntnisnahme der Veränderung informieren. • Kosten für Unterkunft, die Betreuung von Kindern oder anderen aufsichtsbedürftigen Personen, angeordnete Unterhaltszahlungen, medizinische Versorgung und Kosten, die aus selbständiger Tätigkeit entstehen, angeben. Wenn ich keine Angaben mache und belege, wird dies so aufgefasst, dass diese Ausgaben bei der Bestimmung meiner Leistungsberechtigung für Lebensmittelmarken nicht berücksichtigt werden sollen. • Auf entsprechende Aufforderung hin Berichte und Bewertungen erstellen. • Einen Arbeitsplatz suchen, annehmen und beibehalten, falls es erforderlich ist, um Unterstützung und Lebensmittelmarken zu erhalten. • Zum Erhalt von Finanzleistungen beim Einholen von Unterstützungsleistungen mitwirken. Ich kann meine Mitwirkung verweigern, wenn ich befürchte, dass der Elternteil ohne Sorgerecht mir, meinen Kindern oder Kindern unter meiner Aufsicht Schaden zufügen könnte. • Die Behörde in Kenntnis setzen, wenn ich möchte, dass eine andere Person meine Lebensmittelmarken zu meinem Nutzen verwendet. • Beim Qualitätssicherungsverfahren mitwirken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Erhalt der vorübergehenden Unterstützung für bedürftige Familien (TANF) oder medizinischen Versorgung übertrage ich bestimmte Rechte auf Zahlungen für Kinderbetreuung oder medizinische Versorgung auf den Staat Washington. • Wenn ich TANF erhalte, kann ich zusätzliche Zahlungen für eine vorübergehende Notfallunterkunft beantragen. • Wenn ich 55 Jahre oder älter bin UND langfristige Pflegedienstleistungen erhalte, ist das DSHS nach dem Gesetz zur Rückzahlung der Kosten für meine langfristige Pflege und die von mir dabei erhaltenen medizinischen Dienstleistungen aus dem von mir hinterlassenen Vermögen (Vermögen, das sich zum Zeitpunkt meines Todes in meinem Besitz befindet) berechtigt. Dies wird als ESTATE RECOVERY bezeichnet. Langfristige Pflegeprogramme sind unter anderem COPEs, CAP, OBRA, CASA, Medicaid Personal Care, Pflegeheimdienste, medizinische Tagespflege für Erwachsene und private Krankenpflege. Die Rückzahlung aus meinem Vermögen findet erst nach meinem Tod und gegebenenfalls nach dem Tod meines hinterbliebenen Ehegatten statt. Wenn ich abhängige Erben besitze, kann die Rückzahlung aus meinem Vermögen in bestimmten Härtefällen verschoben werden. • Wenn ich meine medizinischen Leistungen missbrauche, können meine Bezugsrechte auf einen Arzt und eine Apotheke begrenzt werden. • Sozialversicherungsnummern (SSN)* und Aufenthaltsstatus muss ich nur für diejenigen Personen angeben, für die Unterstützung beantragt wird. Wenn ich für Haushaltsmitglieder, für die keine Unterstützung beantragt wird, keine SSNs und Informationen zum Aufenthaltsstatus angebe, müssen Einkommen und Vermögen aller Haushaltsmitglieder gegebenenfalls trotzdem überprüft werden, um die Leistungsberechtigung zu bestimmen. • Ich kann ein Gespräch mit einem Fraud Early Detection Investigator (Untersuchungsbeauftragten zur Früherkennung von Betrug) von der Division of Fraud Investigation (Abteilung für Betrugsuntersuchung) ablehnen. Ich muss den Untersuchungsbeauftragten nicht in die Wohnung lassen. Ich kann den Untersuchungsbeauftragten bitten, ein anderes Mal zurückzukommen. Meine Leistungsberechtigung wird hierdurch nicht beeinträchtigt. • Ich kann vom Lebensmittelmarkenprogramm ausgeschlossen werden, wenn ich die Vorschriften in der Warnung zu Strafmaßnahmen auf der zweiten Seite dieses Formulars nicht einhalte. • Ich kann um eine Anhörung bitten, wenn ich mit einer Entscheidung der Behörde über meinen Fall nicht einverstanden bin. Ohne Beeinträchtigung meines Rechtes auf Anhörung kann ich einen Vorgesetzten oder Verwalter um die Prüfung einer angefochtenen Entscheidung bitten.

* Die angegebenen Sozialversicherungsnummern werden von staatlichen und Bundesbehörden verwendet, um die Identität von Haushaltsmitgliedern und die Leistungsberechtigung zu prüfen, doppelte Teilnahme zu verhindern, Ansprüche einzuholen und Informationen per Computer mit anderen Behörden auszutauschen, um die Einhaltung der Programmvorschriften zu überwachen und um das Programm zu verwalten. Des Weiteren können diese Informationen an Polizeibeamte weitergeleitet werden, um Personen festzunehmen, die sich nach dem Gesetz auf der Flucht befinden. Das Einholen von Sozialversicherungsnummern ist gemäß des Food Stamp Act (Lebensmittelmarkengesetz) von 1977 in der Fassung nach 7 U.S.C. 2011-2036 zulässig.

Wir müssen:

- Einen Antrag mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Unterschrift am selben Tag annehmen, an dem Sie sich über Leistungen aus einem DSHS-Programm informieren.
- Ihnen auf Ihre Bitte hin beim Ausfüllen des Formulars helfen.
- Ihren Antrag auf Lebensmittelmarken innerhalb von fünf (5) Tagen bearbeiten, wenn Sie unterstützungsberechtigt sind und sofort Nahrungsmittel benötigen.
- Ihnen auf Ihre Bitte hin eine Quittung aushändigen, wenn Sie einen Antrag oder andere Unterlagen bei uns hinterlegen.
- In den meisten Fällen innerhalb von 30 Tagen eine schriftliche Entscheidung treffen. Bei medizinischen und Behindertenfällen kann die Bearbeitung 45 bis 60 Tage dauern. Eine Schwangerschaftsuntersuchung wird innerhalb von 15 Arbeitstagen genehmigt.
- Ihnen mindestens 10 Tage Zeit lassen, um die zur Bestimmung Ihrer Leistungsberechtigung erforderlichen Informationen zu beschaffen. Wenn Sie uns die zur Bestimmung Ihrer Leistungsberechtigung erforderlichen Informationen nicht vorlegen oder zusätzliche Zeit zur Informationsvorlage beantragen, können wir Ihren Antrag ablehnen.
- Sie in den meisten Fällen mindestens zehn (10) Tage vor einer Unterstützungssenkung oder einem Unterstützungsende schriftlich informieren.
- Die von Ihnen bereitgestellten Informationen vertraulich behandeln. Im Interesse einer effizienten Verwaltung von bundesweiten Programmen geben wir unter Umständen bestimmte Informationen an andere Behörden weiter.
- Sie anregen, Ihren Antrag auf Lebensmittelmarken voranzutreiben, auch wenn Sie nicht zur Inanspruchnahme anderer Unterstützungsprogramme berechtigt sind.
- Sie informieren, dass die maximale Bezugsdauer von 60 Monaten im Rahmen des Programms für TANF nicht für Ihre Lebensmittelmarken, Kinderbetreuungsleistungen und medizinischen Leistungen gilt.
- Ihren Antrag auf medizinische Unterstützung auch dann bearbeiten, wenn Sie nicht zur Inanspruchnahme anderer Unterstützungsprogramme berechtigt sind.
- Ihnen fortgesetzte medizinische Unterstützung leisten, während wir bestimmen, ob Sie zur Inanspruchnahme anderer medizinischer Programme berechtigt sind, bevor wir Ihnen die Unterstützung entziehen.
- Ihnen ohne zusätzliche Kosten oder unzumutbare Verzögerung einen Dolmetscher oder Übersetzer zur Verfügung stellen.
- Ihnen helfen, sich in das Wahlregister eintragen zu lassen.
- Die Impfinformationen Ihres Kindes an das Child Profile Immunization Tracking System (Kinderimpfungsverfolgungssystem) weitergeben.

Lebensmittelmarken - Warnung zu Strafmaßnahmen

Informationen über Personen, die Lebensmittelmarken beantragen, werden zur Überprüfung an andere Bundesbehörden weitergeleitet. Wenn falsche Angaben gemacht wurden, kann der Antrag auf Lebensmittelmarken abgelehnt werden. Wenn wesentlich falsche Angaben gemacht werden, kann es zu einer Strafverfolgung kommen. Die Strafen für absichtliche Verstöße gegen die Vorschriften für Lebensmittelmarken reichen vom Ausschluss vom Programm über Strafgebühren bis hin zu Gefängnisstrafen.

Arbeitsanforderung Lebensmittelmarken - Warnung zu Strafmaßnahmen

Zur Inanspruchnahme des Lebensmittelmarkenprogramms muss ich die vorgeschriebene Arbeit leisten. Wenn ich diese Voraussetzung nicht erfülle, kann ich beim ersten Verstoß einen Monat lang vom Programm ausgeschlossen werden, bis ich die Voraussetzung erfülle; beim zweiten Verstoß beträgt der Ausschluss drei Monate und beim dritten und allen weiteren Verstößen sechs Monate, bis ich die Vorschriften einhalte.

Warnung über Glücksspiele mit Bargeld oder der Leistungsbezugskarte

Die Verwendung der Leistungsbezugskarte für das Glücksspiel ist gesetzwidrig. Es ist außerdem gesetzwidrig, mit Hilfe der Leistungsbezugskarte beschafftes Bargeld, zum Glücksspiel zu verwenden. Dieses Verbot gilt unter Anderem für Lottoscheine, Abzugskarten (pull tabs) Lochkarten, Bingo, Pferderennen, Kasinospiele und sonstige Glücksspiele gemäß RCW 9.46, 67.16 und 67.70. Das Glücksspiel mit Leistungsbezügen kann zu Strafverfolgung, Einsatz eines Geldverwalters für Ihre Bezüge oder Verlust von Bargeldbezügen führen.

Gemäß Bundesgesetz und Richtlinien des US-Landwirtschaftsministeriums sowie des US-amerikanischen Gesundheits- und Sozialministeriums (HHS) darf diese Behörde nicht aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Alter oder Behinderung diskriminieren. Gemäß Food Stamp Act (Lebensmittelmarkengesetz) und den Richtlinien des USDA ist eine Diskriminierung auch aufgrund der Religion oder politischen Überzeugung ausgeschlossen.

Um eine Diskriminierungsbeschwerde einzureichen, wenden Sie sich an das USDA oder HHS. Schreiben Sie an USDA, Director, Office of Civil Rights, Room 326-W, Whitten Building, 14th and Independence Avenue S.W., Washington, D.C. 20250-9410 oder rufen Sie an unter der Rufnummer (202) 720-5964 (Sprache und TDD). Schreiben Sie an HHS, Director, Office for Civil Rights, Room 506-F, 200 Independence Avenue, S.W., Washington, D.C. 20201 oder rufen Sie an unter der Rufnummer (202) 619-0403 (Sprache) oder (202) 619-3257 (TDD). Das USDA und HHS vergeben Leistung und Arbeitsplätze nach den Grundsätzen der Gleichberechtigung.